

## Lenau, Nikolaus: Wunsch (1826)

1 Fort möcht ich reisen  
2 Weit, weit in die See,  
3 O meine Geliebte,  
4 Mit dir allein!  
  
5 Die Dränger und Lauscher  
6 Und kalten Störer,  
7 Sie hielt' uns ferne  
8 Der wallende Abgrund,  
9 Das drohende Meer,  
10 Wir wären so sicher  
11 Und selig allein.  
12 Und käme der Sturm,  
13 Ich würde dich halten  
14 An meiner Brust.  
15 Wenn donnernde Wogen  
16 Zum Himmel schlügen,  
17 Doch höher schlüge  
18 Mein trunkenes Herz;  
19 Und meine Liebe,  
20 Die ewige, starke,  
21 Sie würde frohlockend  
22 Dich halten im Sturm.  
23 Du würdest zitternd  
24 Mir blicken ins Auge  
25 Und würdest erblicken,  
26 Was nimmer scheitert  
27 In allen Stürmen,  
28 Und würdest lächeln  
29 Und nicht mehr zittern.  
30 Sieh, nun ermüdet  
31 Der tobende Aufruhr,  
32 In Schlummer sinken

33 Die Wellen und Winde,  
34 Und über den Wassern  
35 Ist tiefe Stille.  
36 Da ruhst du sinnend  
37 An meiner Brust.  
38 So tiefe Stille:  
39 Mein lauschendes Herz  
40 Hört Antwort pochen  
41 Dein lauschendes Herz.  
42 Wir sind allein,  
43 Doch flüsterst du leise,  
44 Um nicht zu stören  
45 Das sinnende Meer.  
46 Nur sanft erzittern  
47 Die Lippen dir,  
48 Die schwelenden Blätter  
49 Der süßen Rose,  
50 Ich sauge dein Wort,  
51 Den klingenden Duft  
52 Der süßen Rose.  
53 Im Osten hebt sich  
54 Der klare Mond,  
55 Und Gott bedecket  
56 Den Himmel mit Sternen,  
57 Und ich bedecke,  
58 Selig wie er,  
59 Dein liebes Antlitz,  
60 Den schönern Himmel,  
61 Mit feurigen Küssen.

(Textopus: Wunsch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60345>)